

Vorwort

Von der Edison-Glühlampe zu hochintelligenter Technik: Leuchten sind mittlerweile weitaus mehr als nur die Quelle des Lichts. Sie dienen vielen Menschen zur Stimulierung, sorgen für ein heimisches Ambiente oder auch für eine adäquate geschäftliche Atmosphäre. Sie nehmen – auch mit der LED-Technik – immer mehr Raum in unserem täglichen Leben ein und werden es weiter tun.

Wenn man die Entwicklung des Smart Lighting in der LED-Technik verfolgt, so fragt man sich folgerichtig: Gibt es überhaupt Grenzen in der Beleuchtungstechnik und wo könnten diese liegen?

In der Beleuchtungsbranche wird sich durch das Internet der Dinge etwas ändern. Dies ist allein schon der Tatsache geschuldet, dass hier so zahlreiche unterschiedliche Kulturaspekte aufeinandertreffen. Wenn man beispielhaft nur die Amerikaner und Chinesen betrachtet: Auf der einen Seite die Amerikaner, ein Volk, denen in Bedienungsanleitungen erklärt werden muss, dass nasse Katzen nicht in der Mikrowelle getrocknet werden dürfen. Auf der anderen Seite die Chinesen, die bei einer Katze in der Mikrowelle an ein köstliches, zuvor im Wok zubereitetes Mal denken. Und in diesem Kampf der Kulturen werden wir alle mitmischen und uns einen Teil des Kuchens/Katzenmenüs sichern müssen.

Das in diesem Buch zusammengestellte Wissen über LED-Technik schrieb ein Techniker, der die letzten 15 Jahre täglich und oft selbst in der Nacht mit der LED als junger Technik konfrontiert wurde. Der eigentlich kein Buch schreiben wollte, da alles, was man zum Thema LED schreiben kann, schon veraltet ist, bevor es gedruckt wird. Dennoch ist ein Buch, worin man sorgfältig aufbereitete und auf den Punkt gebrachte Fakten und Hinweise zum Thema nachlesen kann, unverzichtbar für den in der Beleuchtungsbranche tätigen Praktiker.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leser, eine anregende Lektüre.

Bensheim, August 2018

Dr.-Ing. Uwe Slabke